

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 23/0498</b>
<b>604 - Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften</b>			<b>Datum: 10.11.2023</b>
<b>Bearb.:</b>	Egge, Sarah	<b>Tel.:-241</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Zuständigkeit</b>
-----------------------	-----------------------	----------------------

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	07.12.2023	Entscheidung
--	------------	--------------

## Erstmaliger Ausbau der Straße Achternkamp

### Beschlussvorschlag:

Die erstmalige und endgültige Herstellung der Straße Achternkamp zwischen dem Friedrichsgaber Weg im Westen und dem Buckhörner Moor im Osten wird gemäß Vorzugsvariante „Shared-Space“ bewilligt und zur Ausführung gebracht.

### Sachverhalt:

Am 30.08.2023 um 18:30 Uhr fand im Rathaus, Sitzungsraum II eine öffentliche Informations- und Beteiligungsveranstaltung für die Straße Achternkamp statt. Die beitragspflichtige Straße Achternkamp erfüllt nicht den Ausbaustandard bzw. die technischen Mindestanforderungen an eine Wohnstraße. Den Bürgern\*innen wurden insgesamt drei Varianten vorgestellt. Das Bauvorhaben tangiert insgesamt vier Wohngrundstücke sowie das Eckgrundstück mit Belegenheit zum Buckhörner Moor. Die insgesamt vier Eigentümer wurden schriftlich zu der Veranstaltung eingeladen. Darüber hinaus wurden im Vorwege im näheren Umfeld (Friedrichsgaber Weg und Buckhörner Moor) zusätzlich Plakate, die auf die Veranstaltung aufmerksam machen, aufgestellt. An der Veranstaltung haben neun Bürgern\*innen teilgenommen davon waren alle Eigentümer anwesend.

Das Protokoll dieser Veranstaltung ist dieser Vorlage in der Anlage 1 beigelegt.

### Zusammenfassung der Eingaben zu der geplanten Straßenbaumaßnahme:

#### 1. Allgemeines:

Die Stimmung während des gesamten Informationsabends war als angespannt zu bezeichnen. Viele Bürger\*innen haben eine ablehnende Grundeinstellung zu der geplanten Ausbaumaßnahme vorgetragen, vor allem das Beiträge für die erstmalige Herstellung der Verkehrsfläche erhoben werden. Beitragsrechtliche Auskünfte wurden von den Anliegern nur widerstrebend zur Kenntnis genommen.

#### 2. Vorstellung der drei Varianten:

Im Rahmen der Veranstaltung wurden den Bürgern\*innen drei Straßenausbau-Varianten vorgestellt:

Variante 1: Shared-Space (Vgl. Anlage 2)

Bei der Shared-Space-Variante wird der Gedanke eines selbstorganisierten, ohne restriktive Regeln funktionierenden Verkehrsraumes abgebildet, bei dem durch seine bauliche Konformität bewusst auf eine optisch-funktionale Trennung der Verkehrs-räume in Fahrgasse und Nebenflächen verzichtet wird. Die Shared-Space Variante

Sachbearbeitung	Fachbereichs-leitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei Beschlüssen mit finanziellen Auswirkungen: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	----------------------	-------------	--	---------------------	---------------------

als Mischverkehrssystem innerhalb einer Tempo 30-Zone (ohne Parkflächenmöglichkeiten aufgrund des reduzierten Verkehrsraumes) wird als einheitliche gepflasterter Verkehrsfläche hergestellt. Die derzeit auf der Südseite verlaufende, abflusslose Mulde wird wieder profiliert und rd. 2,00 m weiter vom südlichen Knickfuß abgerückt.

Variante 2: Konventioneller Ausbau mit Fahrbahn und Gehweg (Einbahnstraßenregelung Fahrbahnbelag Asphalt). (Vgl. Anlage 2)

Variante 3: Konventioneller Ausbau mit Fahrbahn und Gehweg (Einbahnstraßenregelung Fahrbahnbelag Pflaster). (Vgl. Anlage 3)

Bei Variante 2 und 3 werden die vorhandenen Standards angrenzender Straßenzüge mit baulich-funktionaler Gliederung der Verkehrsräume aufgegriffen. Neben einem einseitig durchgängigen, auf Hochbord abgesetzten ca. 2,00 m breitem Gehweg, sieht die Planung der Variante 2 eine Asphaltbauweise der Fahrbahn, in Variante 3 eine Pflasterung der Fahrbahn vor. Aufgrund der Gehwegführung kann nur eine Einbahnstraßenregelung mit einer Fahrgassenbreite von 3,00 m vom Friedrichsgaber Weg in Richtung Buckhörner Moor realisiert werden. Die derzeit auf der Südseite verlaufende, abflusslose Mulde wird wieder profiliert und rd. 2,00 m weiter vom südlichen Knickfuß abgerückt.

Als Ergebnis kann jedoch hauptsächlich festgehalten werden, dass die Mehrzahl der Bürger keinen Ausbau und nur eine Sanierung / Instandsetzung der Straße wünscht. Bezüglich der vorgestellten Varianten erhielt die Shared-Space-Variante eher Zuspruch als die Variante zwei und drei. Maßgeblicher Grund ist, dass diese am kostengünstigsten ist. Die kostenintensiven Leitelemente für mobilitätseingeschränkte Personen sind hier zum Teil noch nicht berücksichtigt.

### 3. Änderungswünsche

Ein Änderungswunsch, welcher von den Bürgern mehrfach formuliert wurde, ist den Achternkamp in einen landschaftlichen Weg / Wanderweg umzufunktionieren, sodass ausschließlich die Anlieger zu ihrem Grundstück gelangen. Als Grund wird die Kostensenkung und den politischen Beschluss der Baumentsiegelung genannt.

#### **Bewertung der Verwaltung:**

Im Sinne einer einheitlichen, verkehrssicheren sowie für den Aufenthalt im Straßenraum attraktiven Gestaltung der Norderstedter Straßen, wird dieser Änderungswunsch von der Verwaltung ausdrücklich nicht befürwortet. Durch den erstmaligen und endgültigen Ausbau müssen die technischen Mindestanforderungen an eine Wohnstraße erfüllt sein. Der Achternkamp ist eine öffentliche Straße und somit für jeden nutzbar. Außerdem wurde bereits in der Planung eine erhöhte Entsiegelung der Baumscheiben berücksichtigt und intern abgestimmt.

### 4. Höhe der Beiträge:

Die Höhe der Beiträge ergibt sich maßgeblich aus den angefallenen Baukosten, aus der Grundstücksgröße und der Bebaubarkeit: Viele Verständnisfragen, insbesondere beitragsrechtliche Fragen oder Detailwünsche konnten direkt in der Veranstaltung beantwortet oder geklärt werden.

#### **Fazit:**

Die Grundstückseigentümer lehnen den erstmaligen und endgültigen Ausbau ab, favorisieren jedoch die Shared-Space-Variante, sollte es zu einem Ausbau des Achternkamp kommen.

Die Verwaltung sieht jedoch lediglich die Instandsetzung nach wie vor als nicht zielführend an.

Es wird vorgeschlagen, dass der Ausbau auf Basis der Shared-Space-Variante erfolgen soll. Der Fachbereich 604 wird die Ausführungsplanung und Ausschreibung der Ausbaumaßnahme fertig stellen und die Umsetzung in dem Jahr 2024 durchführen.

#### **Kosten:**

Für diese Maßnahme belaufen sich die Baukosten auf zunächst 141.000,00 € brutto, die bereits im Haushalt 2024 vorgesehen sind. (541000/785229)

**Anlagen:**

1. Protokoll der Veranstaltung
2. Präsentation der Veranstaltung
3. Ausbauplan Variante 1 (Shared-Space) Lageplan
4. Ausbauplan Variante 2 (Einbahnstraße Asphalt) Lageplan
5. Ausbauplan Variante 3 (Einbahnstraße Pflaster) Lageplan
6. Schriftverkehr mit den Grundstückseigentümern